



### Der „Fremdkörper“

Der gesuchte Gegenstand verrät sich meist als „Fremdkörper“ in der Tasche eines „Verdächtigen“: als Halskette oder Puderdose bei einem Herrn, als Messer oder Herrenuhr im Handtäschchen einer Dame.



### Schuhspitzen als Kompaß

Wichtige Wegweiser sind die Schuhspitzen des „Gedankensenders“: ohne Wissen ihres Herrn zeigen sie wie ein Kompaß die Richtung des Verstecks. Auf unserem Bild blickt Gubisch scheinbar sinnend zu Boden; in Wirklichkeit beobachtet er die Füße des „Gedankensenders“: der linke will Gubisch folgen, der rechte aber deutet dorthin, wo der Gegenstand versteckt wurde.



### Schlecht markierte Gleichgültigkeit

Wer ist's? Zu dieser Stuhlreihe ist Gubisch von seinem ahnungslosen Gedankenträger geführt worden. Einer mit gezwungen gleichgültigem Gesicht erscheint Gubisch am verdächtigsten . . .



### „Was wollen Sie von mir?“

. . . oder eine entrüstete Unschuldsmiene und die plötzlich im Saal eintretende Stille sagt dem „Telepathen“, daß hier eine Leibesvisitation Erfolg haben wird.